

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 58 (1932)
Heft: 20

Artikel: Was nicht jeder weiss
Autor: P.Sch.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-464935>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein Mann von Format †

Delegierte der VIDUG (Verband internationaler Diebe und Gauner) legen am Grabe Ivar Kreugers einen Kranz weisser Rosen nieder.



Was nicht jeder weiß

nämlich wie in der Schweiz Präsidenten gewählt werden.

(aus einer Wiener Zeitung)

«In der Schweiz wechseln die Bundesräte der einzelnen Kantone in vorgeschriebener Reihenfolge beim Vorsitz des Bundesrates ab und werden automatisch in diesem Amt von ihren Kollegen bestätigt. Entsprechend der nationalen Zusammensetzung der

Schweizer Bevölkerung wechseln je ein Deutscher, ein Franzose, ein Schweizer und ein Italiener beim Vorsitz des Bundesrates ab.»

— Ein Schweizer kommt also doch gelegentlich auch dran. Das ist tröstlich!
P. Sch.

Aus der Schule

Lehrerin: «Warum wird's uns im Frühling immer so leicht ums Herz?»

Marieli: «Weil wir da keine Unterkleider mehr tragen müssen».